



Volksbank
Bochum Witten eG

JAHRESBERICHT 2023

**Gemeinsam
Zukunft gestalten.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.





**Gemeinsam
Zukunft
gestalten.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

*Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,*

wenn wir unser Handeln der letzten Jahre kurz zusammenfassen müssten, wäre „gemeinsam Zukunft gestalten“ genau richtig. Ob in zahlreichen Gesprächen mit unseren Kunden, bei denen es sich um ihre eigene finanzielle Zukunft dreht oder der Begleitung unserer mittelständischen Firmenkunden, die zum Beispiel mit Investitionen Zukunft schaffen. Aber auch mit unserem gesellschaftlichen Engagement „Heimathelden brauchen Möglichmacher“ oder als verantwortungsvoller Arbeitgeber gestalten wir Zukunft.

Mit unserem Jahresbericht 2023 wollen wir Ihnen einen Einblick in das abgelaufene Geschäftsjahr geben. Es war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch ein Jahr großer Erfolge und Fortschritte für unsere Volksbank. In einer Zeit, die von wirtschaftlichen Schwankungen und gesellschaftlichen Veränderungen geprägt war, haben wir gemeinsam wieder einmal bewiesen, dass nachhaltiger Erfolg möglich ist, wenn wir unsere Kräfte bündeln und gemeinsam an einem Strang ziehen.

Innovation und Digitalisierung

Das Jahr 2023 stand bei uns weiter im Zeichen der Digitalisierung. Unser Rechenzentrum hat gemeinsam mit uns und allen Volks- und Raiffeisenbanken bedeutende Investitionen in unsere Technologieplattformen getätigt, um unsere Bankdienstleistungen effizienter, sicherer und zugänglicher für alle unsere Mitglieder zu machen. Unsere Onlinebanking-Tools, moderne Beratungsangebote per Videochat sowie unsere mobilen Anwendungen wie zum Beispiel die BankingApp sind nur einige Beispiele dafür, wie wir Technologie nutzen, um den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden noch besser gerecht zu werden.

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Als regionale Volksbank verstehen wir uns als Teil der Gemeinschaft. Wir unterstützen Vereine und gemeinnützige Einrichtungen bei der Realisierung ihrer Ideen. Ob Projekte im Bereich der sozialen Verantwortung, Umwelt und Naturschutz oder im Bereich nachhaltiger Bildung zeigen, dass wir mehr als nur eine Bank sind. Wir übernehmen Verantwortung und setzen uns aktiv für die genossenschaftliche Idee der Hilfe zur Selbsthilfe ein. Unsere Initi-

ative „Heimathelden brauchen Möglichmacher“ ist das Herzstück unserer Philosophie, nicht nur Gewinne zu erzielen, sondern auch einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Starker Arbeitgeber

Als verlässlicher und moderner Arbeitgeber bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein ausgezeichnetes Umfeld. Wir glauben fest daran, dass ein wesentlicher Teil der Erfolge in den letzten Jahren auf gemeinsame Werte, gegenseitigen Respekt, flache Hierarchie und unsere offene Unternehmenskultur zurückzuführen sind. Jeder Mitarbeitende trägt zum Erfolg unserer Bank bei. Um diesen Teamgeist weiter zu fördern, sind wir im Herbst auf das kollegiale „Du“ übergegangen. Diese Entscheidung ist mehr als nur eine informelle Anrede – sie ist ein Zeichen unseres Engagements für eine offene, wertschätzende und zugängliche Arbeitsumgebung.

Dankeschön

Ganz besonders möchten wir an dieser Stelle unsere Anerkennung für die Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden zum Ausdruck bringen. Auch sie standen vor zahlreichen Herausforderungen und haben dennoch unermüdlich daran gearbeitet, Ihnen bestmöglichen Service zu bieten. Ihre Flexibilität, ihre Fachkompetenz und ihre Hingabe haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir auch in turbulenten Zeiten erfolgreich agieren konnten.

Doch was wäre das alles ohne Sie als Mitglied und Kunde unserer Volksbank – vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns darauf, den Weg mit Ihnen gemeinsam weiterzugehen und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Herzliche Grüße

Carsten Jöres und Uwe Schulze-Vorwick
Vorstand

UNSER GESCHÄFTSJAHR 2023 AUF EINEN BLICK

	2022	2023
Bilanzsumme	1.720	1.722
Kundenkredite	1.240	1.246
Kundeneinlagen	1.098	1.115
Verbundgesamtvolumen ¹	882	972
Kundenkredite im Verbund	183	221
Kundeneinlagen im Verbund	699	792
Zinsüberschuss	25,4	32,9
Provisionsüberschuss	10,5	10,2
Personalkosten	13,6	14,5
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	8,6	8,8
Ergebnis unserer Geschäftstätigkeit	6,5	20,2

Angaben in Mio. Euro

¹ Hierunter werden alle Geschäfte unserer Kunden mit unseren genossenschaftlichen Verbundpartnern gefasst. Dazu zählen u.a. Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, Teambank, UnionInvestment.

Ein Jahr mit *vielen* Herausforderungen

Das vergangene Jahr war ein Jahr der Gegensätze und großen globalen Unsicherheiten. Geopolitische Spannungen und Handelskonflikte sorgten für viele Herausforderungen. Die Inflation hemmte Privatkonsum und Sparquote. Die deutsche Wirtschaft schwächelte und das Bruttoinlandsprodukt sank im Vergleich zum Vorjahr, wenn auch nur leicht. Das wieder normale Zinsumfeld führte dagegen bei vielen Banken zu einer Stabilisierung der Ertragslage. Die Genossenschaftliche Finanzgruppe konnte ihren Gewinn vor Steuern auf 10,7 Milliarden Euro steigern – mehr als eine Verdopplung gegenüber 2022.

Erfolgreich in einem anspruchsvollen Marktumfeld

Betrachten wir unser Ergebnis, so können wir sogar ein Rekordjahr vermelden. Bezogen auf unser Kundengeschäft ist es uns gelungen, unsere Geschäftstätigkeit nicht nur zu halten, sondern sogar leicht auszubauen. Das Wachstum war jedoch deutlich geringer als in den Jahren zuvor. Die nachlassende Konjunktur hat besonders mittelständische Unternehmen vor Probleme gestellt. Als verlässlicher Partner waren wir da, haben unsere Kunden begleitet und konnten unter Beweis stellen, dass wir „gemeinsam Zukunft schaffen“ wirklich ernst nehmen.

Während des historischen Zinsanstieges, der im Jahr 2022 begann, erhöhte die Europäische Zentralbank allein im Jahr 2023 die Zinsen sechsmal um insgesamt zwei Prozent. Die Leitzinsen erreichten mit 4,5 Prozent im September ihren Höchststand. Sparbriefe waren plötzlich wieder en Vogue – die Renditejäger waren aber wieder einmal eher im börslichen Umfeld zu finden.

Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Unsere Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht und unser betreutes Kundenvolumen stieg um zwei Prozent auf über 3,3 Milliarden Euro.

Die anhaltend hohen Lebenshaltungskosten haben die Sparfähigkeit deutscher Haushalte belastet. Während bei vielen Genossenschaftsbanken die Kundeneinlagen leicht rückläufig (-0,2%) waren, konnten wir hier weiter einen positiven Trend (+1,5%) verzeichnen.

Entwicklungen bei Kundenkrediten und -einlagen

in Mio. Euro	2021	2022	2023
Kundenforderungen (Kredite)	1.165	1.240	1.246
Kundengelder (Einlagen)	1.075	1.098	1.115

Die Zinserhöhungen zur Eindämmung der Inflation durch die EZB bremste insbesondere auf Privatkundenseite das langfristige Immobilienkreditgeschäft deutlich.

Höhere Kreditzinsen, wirtschaftliche Unsicherheiten und sinkender Mittelbedarf für Anlageinvestitionen reduzierten die Kreditnachfrage auf der Firmenkundenseite. Während die letzten Jahre bei uns von einem kontinuierlichen und zum Teil über dem Durchschnitt liegenden Kreditwachstum geprägt waren, stiegen die konsolidierten Kundenforderungen im Jahr 2023 geringfügig um nur 0,5%. Das schwierige Umfeld führte bei vielen Banken und Sparkassen zu einem deutlich erhöhten Kreditrisiko und infolgedessen zu höheren Bewertungsnotwendigkeiten. Durch den engen Kontakt zu

3,4 Mrd. €

Betreutes Kundenvolumen

KUNDENKREDITE
KUNDENANLAGEN



unseren Firmenkunden, einer guten Begleitung und einem ausgewogenen Kreditgeschäft spielten ergebnismindernde Bewertungen bei uns im abgelaufenen Jahr keine Rolle.

Kontinuierlich erfolgreich

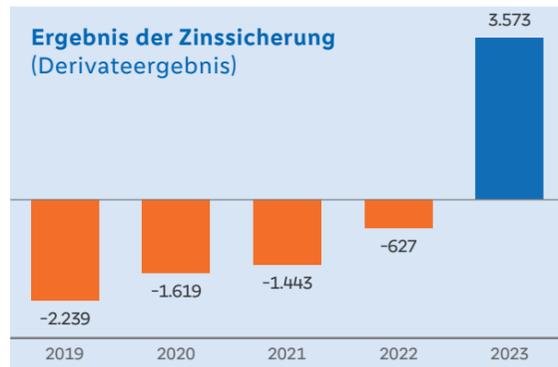
In den letzten Jahren haben wir in unseren Vertreterversammlungen über den stetigen und kontinuierlichen Erfolg der Volksbank Bochum Witten eG berichtet. Wir haben unsere Aktivitäten auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden ausgerichtet und handeln konsequent und verantwortungsbewusst. Insbesondere die Begleitung des heimischen Mittelstandes sowie die gewerbliche Immobilienfinanzierung stehen im Fokus unseres Handelns, ohne dabei unser Risikobewusstsein zu vernachlässigen. Wir betreuen ein Kundenvolumen von über 3,4 Milliarden Euro und gehören damit zu den großen Volksbanken in unserer Region.

Das vergangene Jahr war nach der langen Negativ- und Nullzinspolitik das erste Jahr, bei denen das klassische Geschäft der Banken wieder funktionierte. Auch bei uns hat diese Entwicklung zu unserem Erfolg und dem stark gestiegenen Zinsüberschuss beigetragen.

Investition in Zinssicherung zahlt sich aus

Wie bei vielen regionalen Banken ist eine unserer wesentlichen Ertragskomponenten das Zinsergebnis. Schon häufig haben wir in unserer Vertreterversammlung darüber berichtet, welche Maßnahmen wir ergreifen, um uns gegen Zinsänderungsrisiken abzusichern.

Kunden, die Darlehen bei unserer Bank aufnehmen, sind aufgrund des Wunsches nach Kalkulationssicherheit in der Regel an einer langfristigen Zinsbindung interessiert. Geldanleger suchen dagegen häufig die Flexibilität und legen ihre Gelder eher kurzfristig an. Um diese gegenläufigen Kundenwünsche dennoch zu erfüllen, können sich Banken



mit Hilfe von Zinssicherungsgeschäften über Derivate absichern. In Zeiten niedriger oder sinkender Zinsen belasten diese Sicherungsgeschäfte das Zinsergebnis. In einem Umfeld deutlich steigender Zinsen, wie im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023, unterstützen diese Geschäfte die Ertragslage.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist der Provisionsüberschuss, der sich im Wesentlichen aus den Erträgen aus Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäften, Zahlungsverkehrsdienstleistungen sowie aus Vermittlungserträgen zusammensetzt. Die Erträge aus Wertpapierdienstleistungen und dem Zahlungsverkehr nahmen 2023 leicht zu, während die Nachfrage nach Bausparlösungen sowie Konsumentenkrediten der Marke "easyCredit" rückläufig waren.

Trotz allgemein stark gestiegener Kosten sind unsere Sachkosten auf einem für Banken unserer Größenordnung vergleichbar niedrigem Niveau. Der Anstieg der Personalkosten resultiert neben leichten tariflichen Steigerungen im Wesentlichen aus der Inflationsausgleichsprämie, die wir in voller Höhe und zusätzlich zum tariflichen Gehalt an unsere Mitarbeitenden ausgezahlt haben.



Wesentliche Ertragskomponenten	2021	2022	2023
Zinsüberschuss ¹	25,0	25,4	32,9
Provisionsüberschuss ²	10,7	10,5	10,2
Personalaufwand	13,5	13,6	14,5
andere Verwaltungsaufwendungen	8,1	8,6	8,8
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen ³	+2,6	+2,6	+0,6
Überhang aus der Bewertung	-1,4	-8,8	+1,0
Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit	14,3	6,5	20,2
Steueraufwand	4,6	3,8	6,3
Vorsorgereserve (Fonds für allgemeine Bankrisiken, § 340g HGB)	8,8	1,7	13,0
Jahresüberschuss	1,0	0,9	0,9

Hinweise:
¹ GuV-Posten 1 und 3 abzüglich GuV-Posten 2;
² GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6;
³ GuV-Posten 8 abzüglich GuV-Posten 12

in Mio. Euro

Eine starke Bank für Mitglieder, Kunden und die Region

In Zeiten, in denen die Herausforderungen zunehmen, sind Stabilität und ein hohes Maß an Eigenkapital wesentliche Faktoren. Die Bildung von Eigenkapital ist bedeutsam für die zukünftige Leistungsfähigkeit unserer Volksbank. Aus dem guten Jahresergebnis haben wir 13 Millionen Euro als Zukunftssicherung der Vorsorge oder wie es im Fachjargon heißt, dem „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ zugeführt.

Eigenmittel

in Mio. Euro	2021	2022	2023
gezeichnetes Kapital	12,6	12,2	11,9
Rücklagen	74,3	74,5	74,7
Fonds für allgemeine Bankrisiken § 340g HGB	63,8	65,6	78,6

Fazit und Ausblick

Viele Banken in unserer Region haben sich in den letzten Jahren zu immer größeren Einheiten zusammengeschlossen. Diese Option ist für unser Haus wirtschaftlich nicht erforderlich und strategisch auch nicht sinnvoll. Wir sehen in solchen Überlegungen weder für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch für unsere Mitglieder und Kunden einen Vorteil.

In den letzten Jahren haben wir Kompetenzen insbesondere in den internen Bereichen ausgebaut und zahlreiche neue Stellen geschaffen. Auch unser Filialnetz haben wir stetig auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden angepasst. Insgesamt ist unser Haus sehr gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet.

Aufgrund des erwarteten Zinsumfeldes gehen wir für die nächsten Jahre von einer stabilen Ertragslage auf weiter hohem Niveau aus.

Hinweise

Die hier abgedruckten Informationen zum Geschäftsjahr 2023 sind in kommentierter und zum Teil stark verkürzter Form und auch nur auszugsweise dargestellt. Den vollständigen Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 sowie den Jahresabschluss können Sie in unseren KompetenzCentern in Witten sowie in Bochum ab dem 06.06.2024 während unserer Öffnungszeiten einsehen. Der handelsrechtliche Lagebericht sowie der Jahresabschluss wurden zudem auf der Internetseite unserer Bank veröffentlicht. Darüber hinaus werden die Unterlagen dem Bundesanzeiger zur Veröffentlichung eingereicht. Vorstand und Aufsichtsrat werden in der Vertreterversammlung am 24. Juni 2024 ausführlich über das Geschäftsjahr 2023 berichten.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Wie schon in den Vorjahren wollen wir unsere Mitglieder am Erfolg „ihrer“ Bank beteiligen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss von 910.993,72 Euro unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 603,88 Euro wie folgt zu verwenden:

Dividende für Mitglieder (6,0 %)	710.134,27 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	100.000,00 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	100.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	1.463,33 €
Insgesamt	911.597,60 €

Neubau unseres KompetenzCenters in Witten

Unser Bankgebäude in der Wittener Innenstadt aus dem Jahr 1968 bedarf einer grundlegenden Sanierung. Nach ausgiebigen Planungen und Beratungen mit Experten sowie einer Wirtschaftlichkeitsprüfung haben wir uns für einen Abriss des Gebäudes und einen Neubau an gleicher Stelle entschieden. Wir werden eine moderne Beratungsumgebung für unsere Mitglieder und Kunden schaffen. Dabei legen wir großen Wert auf energetische Effizienz sowie nachhaltiges Bauen. Der gesamte Umbauprozess wird voraussichtlich zwei Jahre dauern und im Herbst dieses Jahres beginnen.

22.547
Mitglieder

6%
Dividende

Jahresbilanz zum 31.12.2023

Aktivseite

	Geschäftsjahr (EUR)		Vorjahr (TEUR)
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	11.115.720,96		11.735
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	40.888.160,17		75.544
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	40.888.160,17		(75.544)
c) Guthaben bei Postgiroämtern	0,00	52.003.881,13	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen	0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel	0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	42.896.726,96		19.385
b) andere Forderungen	1.131.639,53	44.028.366,49	92
4. Forderungen an Kunden		1.246.106.504,94	1.239.595
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	541.812.008,29		(564.574)
Kommunalkredite	31.523.909,67		(41.893)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten	0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten	46.786.060,45		39.876
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	42.700.289,12		(35.781)
bb) von anderen Emittenten	150.992.044,91	197.778.105,36	150.824
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	127.526.912,13		(129.937)
c) eigene Schuldverschreibungen	0,00	197.778.105,36	0
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		107.042.507,66	106.929
6a. Handelsbestand		0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		49.499.722,69	49.599
darunter:			
an Kreditinstituten	10.305.076,13		(10.336)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		76.850,00	77
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	52.500,00		(53)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			
darunter:		0,00	0
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen		14.239.374,71	15.361
darunter: Treuhandkredite	14.239.374,71		(15.361)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	116.025,00		140
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0,00		0
d) geleistete Anzahlungen	0,00	116.025,00	0
12. Sachanlagen		6.673.961,56	7.148
13. Sonstige Vermögensgegenstände		4.608.260,24	3.918
14. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
15. Aktive latente Steuern		0,00	0
Summe der Aktiva		1.722.173.559,78	1.720.224

Passivseite

	Geschäftsjahr (EUR)		Vorjahr (TEUR)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	375.649,85		244
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	400.597.548,94	400.973.198,79	430.628
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	154.706.965,17		217.803
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	262.159,31	154.969.124,48	280
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig	734.902.605,22		707.477
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	225.245.079,28	1.115.116.808,98	172.794
3. Verbriefte Verbindlichkeiten			
a) begebene Schuldverschreibungen	14.170.820,98		13.596
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00	14.170.820,98	0
darunter:			
Geldmarktpapiere	0,00		(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00		(0)
3a. Handelsbestand		0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten		14.239.374,71	15.361
darunter: Treuhandkredite	14.239.374,71		(15.361)
5. Sonstige Verbindlichkeiten		1.657.516,96	1.162
6. Rechnungsabgrenzungsposten		213.834,34	171
6a. Passive latente Steuern		0,00	0
7. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.968.025,00		5.188
b) Steuerrückstellungen	1.945.414,41		148
c) andere Rückstellungen	2.838.598,54	9.752.037,95	2.164
8. ---		0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		0,00	0
10. Genussrechtskapital		0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00		(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		78.555.000,00	65.565
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00		(0)
12. Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital	11.903.369,47		12.234
b) Kapitalrücklage	0,00		0
c) Ergebnisrücklagen			
ca) gesetzliche Rücklage	37.340.000,00		37.240
cb) andere Ergebnisrücklagen	37.340.000,00	74.680.000,00	37.240
d) Bilanzgewinn	911.597,60	87.494.967,07	931
Summe der Passiva		1.722.173.559,78	1.720.224
1. Eventualverbindlichkeiten			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	24.549.090,50		25.610
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	24.549.090,50	0
2. Andere Verpflichtungen			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00		0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen	59.214.428,11	59.214.428,11	64.680
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00		(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr (EUR)		Vorjahr (TEUR)
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	45.902.947,32		28.535
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>4.091.070,18</u>	49.994.017,50	2.579
darunter in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00		(79)
2. Zinsaufwendungen		<u>18.439.569,15</u>	7.050
darunter: erhaltene negative Zinsen	4.198,30		(1.424)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	67.273,62		50
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1.248.616,79		1.274
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	<u>0,00</u>	1.315.890,41	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		0,00	0
5. Provisionserträge		11.022.668,55	11.221
6. Provisionsaufwendungen		<u>797.716,39</u>	693
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands		0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge		1.161.922,10	2.966
9. ---		0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	11.790.984,63		10.956
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.681.846,97</u>	14.472.831,60	2.619
darunter: für Altersversorgung	647.009,58		(661)
b) andere Verwaltungsaufwendungen	<u>8.816.046,67</u>	23.288.878,27	8.618
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		1.131.211,68	1.066
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		603.314,68	384
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	7.242
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wert- papieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>3.358.854,60</u>	3.358.854,60
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		2.402.525,13	1.537
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		<u>0,00</u>	-2.402.525,13
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0
18. ---		<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		20.190.137,86	6.460
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6.176.936,03	3.706
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern		<u>112.208,11</u>	6.289.144,14
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		<u>12.990.000,00</u>	1.720
25. Jahresüberschuss		910.993,72	931
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>603,88</u>	<u>1</u>
		911.597,60	932
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
		911.597,60	932
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
29. Bilanzgewinn		911.597,60	931

Bericht des Aufsichtsrates

Alle durch Gesetz und Satzung vorgegebenen Aufgaben wurden im Berichtsjahr 2023 durch den Aufsichtsrat erfüllt. Über bedeutsame Geschäftsvorgänge, die Rentabilität, die Risikolage wie auch die Liquidität des Hauses hat sich der Aufsichtsrat in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand regelmäßig informieren lassen. Hierbei wurde die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstandes überwacht.

Der Aufsichtsrat hat von der Möglichkeit der Bildung separater Ausschüsse keinen Gebrauch gemacht. Ihm obliegt unter anderem die Überwachung der Abschlussprüfung, insbesondere hinsichtlich der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der vom Abschlussprüfer erbrachten Dienstleistungen. Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung.

Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Wir haben uns als Aufsichtsorgan davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist. Zum Zeitpunkt der Drucklegung lag der Bericht über die gesetzliche Jahresabschlussprüfung noch nicht vor. Diesen werden wir entgegennehmen und kritisch prüfen.

Der Aufsichtsrat wird sich im Rahmen einer gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG)

mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems intensiv befassen und wird sich im Rahmen dieser Prüfungsschlusssitzung auch durch den Genossenschaftsverband über Besonderheiten und ggf. aufgetretene Unstimmigkeiten informieren lassen. Über das Prüfungsergebnis wird der Aufsichtsrat in der Vertreterversammlung ausführlich berichten.

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und so dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist. Der Aufsichtsrat stellt die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung fest und stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2023, der den Satzungsbestimmungen entspricht, zu. Die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung wird im Rahmen der ordentlichen Vertreterversammlung am 24.06.2024 getroffen.

Für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft bedankt sich der Aufsichtsrat bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dem Vorstand dankt der Aufsichtsrat für die stets von Vertrauen und Offenheit geprägte Zusammenarbeit.

Bochum, 29. Mai 2024

Dipl.-Kfm. Christian Mohr
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Unser Aufsichtsrat

Dipl.-Ök. Marcus Arldt
Klaus Haarmann
Angelika Bilow-Hafer
Prof. Dr. Burkhardt Herrmann
Dr. Sabine Schlaeger-Diegel
Dipl.-Kfm. Christian Mohr





Gemeinsam Zukunft gestalten.

Das Herzstück unserer sozialen Nachhaltigkeit ist „Heimathelden brauchen Möglichmacher“. Hier bringen wir über die regionale Spendenplattform seit fast fünf Jahren Vereine und Unterstützer zusammen.

Gemeinsam mit rund 20.000 Möglichmachern haben wir in den letzten Jahren schon viel erreicht und konnten gemeinnützige Projekte in unserer

Region mit über 1,5 Millionen Euro unterstützen. Dies war nur durch das hervorragende Zusammenspiel von privaten Spenden und ganz besonderen Aktionen unserer Bank möglich. Dazu zählt vor allem die beliebte Aktion „Wir-verdoppeln-Ihre-Spende“. Gerade an solchen Aktionstagen kommen in kürzester Zeit tausende von Euros für den guten Zweck zusammen und „gemeinsam Zukunft gestalten“ wird konkret sichtbar.

Wir handeln heute für *morgen*

In einer Welt, die sich ständig verändert, sind Engagement für die Gemeinschaft sowie verantwortungsvolles Handeln ein verlässlicher Anker. Wir sind der festen Überzeugung, dass sich die wahre Stärke eines Unternehmens nicht allein in seinem wirtschaftlichen Erfolg ausdrückt, sondern vielmehr in seinen Werten, einer klaren Haltung und seinem Beitrag zur Nachhaltigkeit. Mit „Heimathelden brauchen Möglichmacher“ leisten wir einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in unserer Region und fördern gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement.

Neben der finanziellen Unterstützung benötigen viele Vereine aber auch immer öfter helfende Hände. Deswegen sind wir stolz darauf, eine ganz neue Funktion auf unserer Spendenplattform ins Leben gerufen zu haben: Die Möglichkeit, Zeit zu spenden. Vereine können jetzt neben Geldspenden auch Zeitspenden über die Spendenplattform bewerben und erhalten. Jeder kann mitmachen und mit seiner Zeitspende Vereine unterstützen.

Spenden mit doppelter Wirkung
Unsere beliebte Aktion "Wir-verdoppeln-Ihre-Spende" wird es in diesem Jahr am 30. Juni geben. Dann legen wir auf jede Spende bis 50,- € den gleichen Betrag oben drauf.

Neu: Spendenmarathon
Zum Jahresende wird es erstmals einen Spendenmarathon geben. In der ersten Dezemberwoche lohnt sich jede Spende für den Lieblingsverein besonders und am Ende legen wir noch kräftig was oben drauf! Der Spendenmarathon startet am 1.12. und endet am 6.12. – pünktlich zum Nikolaustag. Alle privaten Spenden in diesem Zeitraum werden addiert und nach dem Zieleinlauf erhalten alle Projekte entsprechend ihres Anteils am gesamten Spendenvolumen einen prozentualen Anteil aus unserem Aktionsbudget von 75.000,- €.

1.000 Stunden für den guten Zweck
Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir ein Zeichen für gesellschaftliches Engagement setzen. Darum geben wir ihnen die Möglichkeit, bis zu zwei Tage ihrer Arbeitszeit in Zeit für soziale Projekte und ehrenamtliche Tätigkeiten umzuwandeln. Ob es darum geht, bei lokalen Veranstaltungen mitzuhelfen, die Arbeit von Wohltätigkeitsorganisationen zu unterstützen, in der Grundschule vorzulesen oder Mentoring anzubieten – wir wollen in diesem Jahr bis zu 1.000 Stunden Zeit für die gute Sache zur Verfügung stellen.



Radiospot jetzt anhören!



Film ab für unsere Heimathelden!



SEPTEMBER 2019

START
In nur vier Monaten werden **133 Projekte mit 164.000,- €** gefördert.

2020

349.000,- € SPENDEN GESAMT
.....
232 PROJEKTE
7.828 MÖGLICHMACHER

2021

340.000,- € SPENDEN GESAMT
.....
281 PROJEKTE
7.665 MÖGLICHMACHER

2022

400.000,- € SPENDEN GESAMT
.....
231 PROJEKTE
6.642 MÖGLICHMACHER

2023

244 PROJEKTE GEFÖRDERT

325.783,- € SPENDEN GESAMT	6.724 MÖGLICHMACHER
180.477,- € PRIVATE SPENDEN	3.810 PRIVATE SPENDER

APRIL 2024

Einführung der Zeitspende

30. JUNI & 6. DEZEMBER 2024

AKTIONEN 2024
Heimatheldentag
am 30. Juni ab 12 Uhr

Spendenmarathon
vom 1. bis 6. Dezember



Ein starker Arbeitgeber

Wir sind seit vielen Jahren eine der erfolgreichsten Volksbanken in der Region. Das wissen unsere Mitglieder und Kunden zu schätzen und auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir ein verlässlicher und attraktiver Arbeitgeber. Wir stehen für klare Werte und haben diese Haltung in unseren Unternehmensleitsätzen fest verankert.

Eine der erfolgreichsten Volksbanken

Wir gehören zwar nicht zu den größten Volksbanken, aber sicher zu einer der erfolgreichsten Banken innerhalb unseres genossenschaftlichen Verbandes. Das gelingt uns nur mit Mitarbeitenden, die hinter „ihrer“ Bank stehen. Damit uns das jeden Tag aufs Neue gelingt, setzen wir uns für eine hervorragende Arbeitskultur ein.

Beruf, Karriere und Familie in Einklang zu bringen ist wichtiger denn je. Darum bieten wir ein breites und individuelles Angebot, wie z.B. verschiedene Arbeitszeitmodelle, an.

Gemeinschaftssinn, Fairness und Wertschätzung sind uns sehr wichtig. Ebenso wie eine gute Bezahlung. Unsere Gehälter liegen zum Teil über denen anderer Volksbanken oder Sparkassen und auch bei der Wochenarbeitszeit bieten wir mehr als tariflich gefordert. Denn bei uns liegt die wöchentliche Arbeitszeit bei 38,5 Stunden - vergütet werden die tariflich vereinbarten 39 Stunden. So gibt es

jede Woche eine halbe Stunde geschenkt - das entspricht mehr als drei freien Tagen im Jahr. Auch darüber hinaus haben wir einiges zu bieten:

- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit mobil zu arbeiten - bis zu vier Tage je Woche
- Zuschuss zum JobRad oder JobTicket
- Benefits wie eine Gruppenunfallversicherung, die auch den privaten Bereich umfasst
- gemeinschaftliche Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeit, die von uns kostenfrei angeboten werden: z. B. Pilateskurs

Als einer der wenigen Arbeitgeber in unserer Branche fördern wir noch attraktive Altersteilzeitprogramme und unterstützen die betriebliche Altersvorsorge.

Investition in Aus- und Weiterbildung

„Gut ausgebildete Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg (...)“ - diesen Anspruch bringen wir auch in unseren Unternehmensleitsätzen zum Ausdruck.

Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Kapital und wir investieren kontinuierlich in ihre berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Wir glauben daran, dass ein starkes und erfolgreiches Team auf gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitenden aufbaut. Allein im letzten Jahr wurden 358 Tage in Aus- und Weiterbildung investiert.

Seit 2023 bieten wir ganz spezielle Einarbeitungs- und Ausbildungsprogramme für Quereinsteiger. Eine gute Mischung aus Theorie, vielen Praxisbausteinen und einer intensiven Begleitung sind die Grundlagen für dieses knapp zwei Jahre dauernde Ausbildungsprogramm.

Wie eine große Familie

Teamwork wird seit Jahren gelebt und die familiäre Atmosphäre war schon immer präsent. Innerhalb der Teams waren schon viele Kolleginnen und Kollegen beim „Du“, teilten Erfolge und Herausforderungen.

Deswegen sprechen wir seit vielen Jahren schon gerne über uns als große „Volksbankfamilie“.

Im September letzten Jahres fiel dann die Entscheidung, die Kultur des Duzens aktiv zu fördern und im Rahmen unserer Betriebsfeier wurde diese Idee durch den Vorstand vorgestellt. Seitdem gehört das kollegiale Du zum Alltag. Die Entscheidung, uns auf das „Du“ zu stützen, ist für uns mehr als eine informelle Anrede - sie ist ein Zeichen unseres Engagements für eine offene, familiäre und zugängliche Arbeitsumgebung. Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt die Zusammenarbeit noch mehr fördert und eine Atmosphäre schafft, in der sich jeder wertgeschätzt und gehört fühlt.

Mit dieser Kulturveränderung wollen wir nicht nur durch unsere Sprache sichtbar machen, dass wir als Team zusammenarbeiten, sondern auch als Familie weiter wachsen, in der jeder Einzelne ermutigt wird, authentisch zu sein und seinen einzigartigen Beitrag zu leisten.

Gemeinsam Zukunft gestalten.



Unser Leitbild

Wir fördern den Erfolg unserer Mitglieder ebenso wie den Erfolg unserer Bank und der Region. So verwirklichen wir als Volksbank unser Ideal von Dienstleistung: in der Region für die Region.

Wir sind eine zukunftsorientierte und wandlungsfähige Bank mit aktivem Vertrieb und sehr guten Dienstleistungen in der Region.

Als Volksbank sichern wir das wirtschaftliche Wohlergehen unserer Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner durch hervorragenden Service, hochwertige Produkte und exzellente Beratung.

Unsere Bank führen wir über klare Ziele und eine offene Führungskultur. Filialen, Fachabteilungen und Mitarbeiter wissen dadurch, welchen wichtigen individuellen Beitrag sie zum Gesamterfolg leisten.

Die geschäftlichen Ziele unserer Bank erreichen wir zuverlässig, weil Vorstand, Führungskräfte und Mitarbeiter wie Unternehmer im Unternehmen eigenin-



itiv agieren. Wir handeln verbindlich, verlässlich und verantwortungsbewusst, sind kompetent und bereit zum Dialog.

Ein wichtiger Schlüssel zu unserem Erfolg sind unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter. Mit ihnen sind wir da, wo unsere Mitglieder und Kunden sind.

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.